



Vorstellung
Einschulung
Einschreibung
Förderung
Schulstart
Ganztag - Mittagsbetreuung

- **Sabine Herrmann-Creischer**
Rektorin

- **Sabine Reher**

Lehrerin der ersten und zweiten Jahrgangsstufe

- **Philip Handl**

Lehrer der ersten und zweiten Jahrgangsstufe

Hohe Qualität

- qualifizierte Lehrkräfte
- kein Lehrermangel
- Stabilität
- Verlässlichkeit

Digitale Erziehung,

- Digitale Whiteboards,
- Einsatz von iPads ab der 1. Klasse.

Schulfamilie

Soziales Miteinander

- Erziehungsberatung
- Mediatoren
- Partner-Klassen
- Engagement
- Teamarbeit

Vielfältige Projekte fördern...

- Teambuilding
- Wissen besser verstehen
- Lernen für das „echte Leben“
- eigene Stärken Entdecken
- Motivation und Abwechslung

Einschulung: wer kann, wer darf?

*vor dem 30.09.2019	Einschulung nach Rückstellung
*01.10.2019 - 30.06.2020	Reguläre Einschulung
*01.07.2020 – 30.09.2020	Einschulungskorridor Entscheidung der Eltern bis 10.04.2026
*01.10.2020 – 31.12.2020	Vorzeitige Einschulung: A Antrag bis Schuleinschreibung
*nach dem 01.01.2021	Vorzeitige Einschulung B schulpsychologisches Gutachten nötig

Schulfähigkeit

**Körperlicher
Entwicklungsstand**

Gesunde Ernährung, Möglichkeiten zur Bewegung geben; ggf. Ergotherapie

**Differenzierte, feinmoto-
rische Fertigkeiten**

Basteln, malen, ausschneiden, mit Plastilin arbeiten, Papier reißen, Spielsachen „reparieren“, Perlen fädeln, div. Spiele aus dem Handel

**Kognitive Lern-
voraussetzungen**

Zum Fragen und Entdecken anregen, Dinge des Alltags erforschen, selbst nach Lösungen suchen lassen, Vorbild beim Problemlösen sein

**Differenzierte Sprach-
wahrnehmungsleistungen**

Vorbild sein mit der eigenen Sprache, gemeinsam Bilderbücher anschauen und darüber sprechen, deutlich sprechen, ggf. Logopäde

**Emotionale
Stabilität**

Gefühle zulassen, konsequente und verlässliche Reaktionen, über Gefühle sprechen, loben

**Motivationale
Lernvoraussetzungen**

Arbeiten zu Ende bringen lassen, kleine Schritte und Endleistung aufrichtig würdigen, Fortschritte loben, Stolz auf die eigene Leistung vermitteln

**Soziale
Kompetenzen**

Kontakt mit anderen Kinder fördern, Konfliktlösungen vorleben, Regeln vermitteln

Schuleinschreibung

- Einladung mit Termin (**11.03.2026**) bereits verschickt
- Wichtiges:
 - pünktliches Erscheinen mit nötigen Unterlagen
 - Kinder getrennt von Eltern zum Unterrichtsspiel
 - Material: Federmäppchen mit Schere und Kleber
 - Beobachtet werden: Sprache, Motorik, math. Kompetenzen, Emotionalität, Konzentration...
 - kurze Rückmeldung an Eltern

Schuleinschreibung

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Informationen für die Grundschule

(Name des Kindes)

Dieser Bogen wurde auf der Grundlage der Gespräche der Kindertageseinrichtung mit den Eltern, die im Zuge der anstehenden Einschulung des Kindes geführt worden sind, gemeinsam ausgefüllt. Die Eltern legen den Bogen bzw. die Bögen bei der Schuleinschreibung vor.¹ Das Ausfüllen des Bogens sowie dessen Vorlage bei der Schuleinschreibung sind für die Eltern freiwillig.
Antworten mit einem * können auf der Rückseite kommentiert werden.

1. Das Kind besucht die Kindertageseinrichtung
seit bis voraussichtlich

2. Das Kind zeigt folgende besondere Interessen und/oder Fähigkeiten:
.....

3. Das Kind hat im letzten Jahr vor der Einschulung innerhalb oder außerhalb der Kindertageseinrichtung an folgenden Angeboten teilgenommen:
☐ Frühförderung ☐ Vorkurs „Deutsch lernen vor Schulbeginn“
☐ Ergotherapie ☐
☐ Logopädie ☐
☐ Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Eine zusätzliche Unterstützung wird in folgenden Bereichen von Seiten der Eltern und der Kindertageseinrichtung weiterhin für wichtig erachtet:
.....

4. Folgende Bereiche sollten von Seiten der Schule intensiver beobachtet werden, denn es könnte eine besondere Begabung oder ein besonderer Unterstützungsbedarf vorliegen:
☐ Körperliche Entwicklung* ☐ Geistige Entwicklung*
☐ Sprachliche Entwicklung* ☐ Soziale und emotionale Entwicklung*
☐ In keinem dieser Bereiche besteht derzeit intensiver Beobachtungsbedarf.

5. Einschulung des Kindes
Elternwunsch: Vorrichtung der Kindertageseinrichtung:
☐ Einschulung zum regulären Zeitpunkt ☐ Einschulung zum regulären Zeitpunkt
☐ vorzeitige Einschulung, weil* ☐ vorzeitige Einschulung, weil*
☐ Rückstellung, weil* ☐ Rückstellung, weil*
☐ Einschulung nicht in Sprengelschule, sondern in* ☐ Einschulung nicht in Sprengelschule, sondern in*

Ort, Datum Stempel und Unterschrift der Kindertageseinrichtung
.....

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten
.....

¹ Bei einem Wechsel der Kindertageseinrichtung im Jahr vor der Einschulung können auch mehrere Bögen ausgefüllt werden.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Informationen für die Grundschule



(Name des Kindes)

Dieser Bogen wurde auf der Grundlage der Gespräche der Kindertageseinrichtung mit den Eltern, die im Zuge der anstehenden Einschulung des Kindes geführt worden sind, gemeinsam ausgefüllt. Die Eltern legen den Bogen bzw. die Bögen bei der Schuleinschreibung vor.¹ Das Ausfüllen des Bogens sowie dessen Vorlage bei der Schuleinschreibung sind für die Eltern freiwillig.

Antworten mit einem * können auf der Rückseite kommentiert werden.

1. Das Kind besucht die Kindertageseinrichtung
seit bis voraussichtlich

2. Das Kind zeigt folgende besondere Interessen und/oder Fähigkeiten:
.....

Förderung

- Selbstständigkeit fördern
- Feinmotorik - Grobmotorik
- Kognitive Ausdauerfähigkeit fördern
- Sprache
- Zuhören – mehrteilige Arbeitsaufträge
- Förderung für den Schriftspracherwerb: gleiche Anlaute hören, reimen, Silben klatschen
- Förderung Mathematik: im Alltag
- nicht nötig: Buchstaben lernen, keine Zahlenhefte o.ä.

Schulwegtraining

- der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste (Ampeln, Fußgängerwege benutzen)
- links – rechts – links schauen, evtl. Blickkontakt suchen
- Vorsicht bei abbiegenden Autos, insbesondere LKWs
- einen Schulweg üben, der immer gegangen wird
- reale Bedingungen (Hauptverkehrszeit am Morgen)
- Was können Sie noch tun, um Unfälle zu verhindern:
helle Kleidung, Reflektoren; rechtzeitig losschicken;
zu Fuß, nicht mit dem Fahrrad, kein Elterntaxi

Schulstart

- 1. Schultag – Ablauf
- Start 9.00 Uhr in der Aula mit Begrüßung
- Einteilung in die Klassen
- Erster Unterricht bis 11.00 Uhr
- Gottesdienst
- Erste Schulwoche bis 11.30 Uhr Unterricht
- 1. Elternabend: Mittwoch, 16.9.26 um 19 Uhr im Klassenzimmer

Der Schulvormittag eines Erstklässlers

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. (8:00– 8:45)	Flex. Förderung	GU	GU	Sport	GU
2. (8:45 – 9:30)	Religion/Ethik	GU	GU	GU	GU
3. (9:30 – 10:15)	GU	GU	Religion/Ethik	GU	GU
Pause 10.15 – 10.45					
4. (10:45 – 11:30)	GU	GU	WG	GU	Sport
5. (11:30 – 12:15)	GU	GU	GU		GU

GU = Deutsch, Mathe, HSU, Kunst, Musik

Rechtsanspruch Ganzttag

Umsetzung durch Mittagsbetreuungen

- Mittagsbeutreuung I : Daniela Cappiello
- Mittagsbeutreuung II : Martina Kircher
- Mittagsbeutreuung III : Ioannis Papadopoulos

Regelung:

- keine automatische Zuweisung
- rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 11. März 2026
- Anmeldung direkt bei der Einrichtung

Informationen zur Anmeldung

Weiterführende Links und Informationen zu den einzelnen Betreuungsformen und zum Anmeldeverfahren



Betreuungsangebot
für Grundschulkinder

[Link](#)



Kontakt für
Elternberatung

[Link](#)



[Link](#)



